

Pressemitteilung

myclimate Deutschland ermöglicht erstmalig CO₂-Kompensation über deutsches Klimaschutzprojekt

Reutlingen, 12. März 2020 – Mit dem Klimaschutzprojekt "Renaturierung des Königsmoores in Schleswig-Holstein" bietet myclimate Deutschland zum ersten Mal Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, die CO₂-Kompensation über ein deutsches Klimaschutzprojekt durchzuführen.



Zwei Jahre nach der Vernässung: Auf dem Weg zu einer moortypischen Vegetation breiten sich zuerst langsam feuchte bis flach überflutete Röhrichte aus. Foto: Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Moore sind die größten Kohlenstoffspeicher der Erde. Sie machen nur einen Bruchteil der weltweiten Landfläche aus, speichern dafür aber doppelt so viel Kohlenstoff in ihren Torfen wie in allen Wäldern auf der Welt enthalten ist! Voraussetzung: Sie sind intakt, also nicht trockengelegt, sondern nass. Genau hier setzt das Klimaschutzprojekt "[Renaturierung des Königsmoores in Schleswig-Holstein](#)" an. So speichert die Wiedervernässung des Königsmoors nicht nur CO₂ im Boden. Auch Hochwasserschutz, Wasserreinhaltung, Mikroklima und Biodiversität werden gefördert.

Es ist das erste deutsche Klimaschutzprojekt, das myclimate Deutschland anbietet und steht ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern der Webrechner auf unserer Webseite www.myclimate.de/kompensieren als eines von drei Klimaschutzprojekten zur Auswahl. Aktuell Verfügbar ist das Moorprojekt auf allen Webrechnern, außer auf dem Spenden-Webrechner und auf dem MeinProjekt-Webrechner. Eine weitere Besonderheit: Wählt man das Moorprojekt aus, um seine entstandenen Emissionen freiwillig zu kompensieren, unterstützt man mit seinem Beitrag gleichzeitig noch ein zweites Klimaschutzprojekt. So kommt der Spendenbeitrag zu Teilen dem Hochmoorprojekt "Renaturierung des Königsmoores in

Schleswig-Holstein" zugute und zu Teilen dem Aufforstungsprojekt "Kleinbauern forsten Wälder auf" in Nicaragua.

Wie fast alle Hoch- und Niedermoore in Deutschland, wurde auch das Königsmoor in der Vergangenheit durch Gräben und Drainagen entwässert und landwirtschaftlich intensiv genutzt. Doch damit ein entwässertes Moor wieder zu einem dauerhaften Kohlenstoffspeicher wird, braucht der Moorboden ganzjährig einen nahezu oberflächennahen Wasserstand. Durch das von MoorFutures zertifizierte Klimaschutzprojekt "Renaturierung des Königsmoores in Schleswig-Holstein" wird ein Teil des einzigartigen Königsmoores in Schleswig-Holstein renaturiert. Durch Vernässung kann sich hier langfristig wieder eine typische Hochmoorvegetation bilden. Dadurch wird CO₂ effizient gebunden und es entsteht ein wertvoller Lebensraum für viele bedrohte Arten – direkt vor unserer Haustür.

Darüber hinaus bietet myclimate speziell Unternehmen noch ein zweites deutsches Klimaschutzprojekt zur Auswahl an. So haben sie neben dem bereits erwähnten Projekt die Möglichkeit, das Projekt "[Renaturierung des Gelliner Bruchs in Mecklenburg-Vorpommern](#)" durch den Erwerb von MoorFutures-Zertifikaten über myclimate finanziell zu unterstützen und so CO₂-Emissionen zu kompensieren.

Pressekontakt für myclimate Deutschland



Janosch Menger

Projektleitung Marketing und Kommunikation,
myclimate Deutschland gGmbH,
janosch.menger@myclimate.de,
Tel.: +49 (0)7121 317775-8,
www.myclimate.de/presse

Weiterführende Links:

- Über myclimate: www.myclimate.de
- myclimate-Jahresberichte: www.myclimate.de/jahresberichte
- myclimate-Webrechner: www.myclimate.de/kompensieren

Über myclimate Deutschland – www.myclimate.de

myclimate Deutschland, mit Sitz in Reutlingen, Baden-Württemberg, ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation und Tochtergesellschaft der Schweizer Stiftung myclimate. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate Deutschland durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie mit eigenen Klimaschutzprojekten die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate Deutschland als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in 125 Klimaschutzprojekten in 37 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmaßnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. Alle myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmaßnahmen. Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu „Game Changing Climate Lighthouse Activities“ ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt.

myclimate Deutschland ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit dem myclimate-Bildungsprojekt „Energie- und Klimapioniere“, das vor allem durch die Ministerien für Umwelt und Kultus in Baden-Württemberg gefördert wird, hat myclimate seit 2015 bereits rund 6000 Schüler erreicht und 80 Bildungsprojekte initiiert.

Darüber hinaus berät myclimate Deutschland Unternehmen jeder Größe zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcenmanagement unterstützt myclimate Deutschland Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Die Angebote reichen von einfachen Carbon-Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis hin zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschließen von Potenzialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.